

Beschluss der digitalen Bezirkskonferenz am 24. Oktober 2020: Gleichstellung im Ehrenamt

Im Jahr 2018 veröffentlichte die Arbeiterwohlfahrt den 1. Gleichstellungsbericht mit der Überschrift „Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt: Eine Frage des verbandlichen Überlebens“. Nach dem 100. Geburtstag der AWO im Jahr 2019 und einem Blick in unsere aufregende und bedeutungsvolle Geschichte, wollen wir uns nun also auf Basis dieses Berichtes mit dem hier vorliegenden Antrag der Gegenwart und einem wichtigen und nach wie vor aktuellen Thema widmen: Der Gleichstellung der Geschlechter im ehrenamtlich geführten Mitgliederverband.

Dies ist für uns eine Selbstverständlichkeit, die zu einem guten Miteinander und einer produktiven Zusammenarbeit von vielen verschiedenen Lebensrealitäten und Sichtweisen im Verband führt. Oder anders ausgedrückt: Die Herstellung eines Zustandes bei dem ALLE gewinnen und in dem wir zukunfts-fest aufgestellt sind.

Der AWO Bezirksverband Niederrhein will sich zusammen mit interessierten Kreisverbänden und Ortsvereinen dieser Aufgabe widmen, Geschlechtergerechtigkeit innerhalb, aber auch außerhalb der bestehenden Ämter- und Verbandsstruktur herzustellen. Dazu sind mehrere Schritte im Laufe der Amtsperiode des nächsten Präsidiums/Vorstandes – also der nächsten vier Jahre – nötig:

- 1. Schaffung von Bewusstsein und Akzeptanz:** Um eine Basis für das Gelingen dieses Vorhabens zu schaffen, muss mit ansprechenden Veranstaltungsformaten für das Thema und die Vorteile für alle Beteiligten geworben werden, um so möglichst viele Interessierte mit „ins Boot zu holen“. Hier können Daten und Fakten aus dem Gleichstellungsbericht helfen.
- 2. Auswahl eines Modellstandortes:** Um Möglichkeiten des Gelingens zu erproben, ist es sinnvoll, einen oder mehrere Ortsvereine oder Kreisverbände und die ehrenamtliche Führung des Bezirksverbandes als Modellstandorte auszuwählen, an dem man Vorhaben und Ideen ausprobieren kann.
- 3. Festlegung der Verantwortlichkeiten:** Die inhaltliche und organisatorische Begleitung soll der Arbeitsausschuss Verbandsangelegenheiten in Abstimmung mit dem Aufsichtsorgan des Bezirksverbandes und in Kooperation mit den Modellstandorten übernehmen, da dies eine gesamtverbandliche Aufgabe ist. Die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation kann das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS) übernehmen, da es auch schon maßgeblich am Gleichstellungsbericht mitgewirkt hat.
- 4. Erprobung am Modellstandort/an den Modellstandorten:** Anhand folgender Fragen/Problemlösungen könnte u.a. gearbeitet werden:
 - Organisationsfragen: z.B. vorhandene Führungskräfte sensibilisieren; Schulungsmaßnahmen/Workshops zum Thema anbieten; Strukturen auf den Prüfstand stellen und anpassen (z.B. Ämter/inhaltliche und zeitliche Anpassung von Angeboten an jüngere/erwerbstätige/weibliche Mitglieder/Schaffung von Anreizen für die Übernahme eines Amtes); klare, quantifizierte Gleichstellungsziele unter Einbindung der Mitglieder vor Ort definieren; Nachdenken über die Anpassung der Quotierung
 - Personalentwicklung: z.B. gemeinsame Erarbeitung von Maßnahmen für geschlechterbewusste, zielgruppenangepasste Personalfindung und –entwicklung; Mentoringprogramm; „Schnupperamt“
 - Kommunikation: z.B. den Mehrwert von Gleichstellung für alle Beteiligten klar kommunizieren; Sensibilisierung für geschlechtergerechte Sprache; quotierte Redelisten und Redezeitbegrenzungen; Überarbeitung von öffentlichkeitswirksamen Materialien
 - Kämpfen für die Veränderung gesellschaftlichen Voraussetzungen: z.B. Veränderung der Arbeitszeitgestaltung und Verantwortungsstrukturen (Home Office, Job-Sharing/Führung in TZ); Anpassung der Kita-Öffnungszeiten; Unterstützung von pflegenden Angehörigen etc.)
- 5. Evaluation:** Während und nach dem Projekt sollten sinnvolle Instrumente zur Evaluation verabredet und mit Unterstützung des ISS durchgeführt werden.
- 6. Implementation auf verschiedenen Ebenen und in Satzungen:** Umsetzung der erfolgreichen Schritte/Projektideen aus dem Prozess auf verschiedenen Ebenen und in Satzungsformulierungen etc.